

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 43.

Inhalt: Bekanntmachung der Fassung des Gesetzes, betreffend die deutsche Flotte. S. 434. — Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der Anlage C zur Reichsstaats-Verfassung. S. 435.

(Nr. 4101.) Bekanntmachung der Fassung des Gesetzes, betreffend die deutsche Flotte. Vom 27. Juni 1912.

Auf Grund des Artikels IV der Novelle vom 14. Juni 1912 (Reichs-Gesetzbl. S. 392) zu den Gesetzen, betreffend die deutsche Flotte, vom 14. Juni 1900 und 5. Juni 1906 wird die Fassung des Flottengesetzes, wie sie sich aus den Abänderungen durch jene Novelle sowie durch die Novelle vom 5. Juni 1906 (Reichs-Gesetzbl. S. 729) und das Gesetz vom 6. April 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 147/148) ergibt, nachstehend bekannt gemacht.

Berlin, den 27. Juni 1912.

Der Reichskanzler.
von Bethmann Hollweg.

Gesetz,

betreffend die deutsche Flotte in der Fassung vom 27. Juni 1912.

I. Schiffsbestand.

§ 1.

Es soll bestehen:

1. die Schlachtflotte:
aus 1 Flottenflaggschiff,
5 Geschwadern zu je 8 Linien Schiffen,
12 Großen Kreuzern } als Aufklärungs-Schiffen,
30 Kleinen Kreuzern }
2. die Auslandsflotte:
aus 8 Großen Kreuzern,
10 Kleinen Kreuzern.

Reichs-Gesetzbl. 1912.

Ausgegeben zu Berlin den 11. Juli 1912.